

»Und unsern kranken Nachbarn auch!«

Aktuelle Herausforderungen
der Gesundheitspolitik

Eine Denkschrift
des Rates der Evangelischen Kirche
in Deutschland (EKD)

Institut für Theologie und Sozialethik
Inv.-Nr. <u>317763</u>
Technische Hochschule Darmstadt

Gütersloher Verlagshaus

Inhalt

Vorwort	9
Die Leitgedanken in Thesen	11
A. Zur aktuellen Situation	25
A.I. Herausforderungen und tragende Grundsätze des Gesundheitssystems	25
A.I.1. Herausforderungen für die sozialen Sicherungssysteme	25
A.I.2. Tragende Grundsätze und Systeme der Absicherung von Gesundheitsrisiken	29
A.II. Einflussfaktoren für die Gesundheitspolitik	36
A.II.1. Demografischer Wandel, medizinischer Fortschritt und anbieterinduzierte Nachfrage	36
A.II.2. Von der Eigenverantwortung zur Bürgergesellschaft	43
A.II.3. Paradigmenwechsel Behindertenrechtskonvention	45
A.III. Leistungssteigerung oder Kostenexplosion in Kranken- und Pflegeversicherung?	47
A.IV. Vermarktlichung des Gesundheitssystems	53
A.IV.1. Zunehmende Ausrichtung des Gesundheitssystems auf eine ökonomische Programmatik	53
A.IV.2. Zweiter Gesundheitsmarkt	56
A.IV.3. Wettbewerb im Versicherungssystem	58

A.V.	Soziale Ressourcen im Gesundheitssystem	61
A.V.1.	Entwicklung der Professionen	63
A.V.2.	Soziale Netze und spirituelle Ressourcen	67
A.VI.	Zunehmende Relevanz von Schnittstellenproblemen im Sozialsystem	68
B.	Ethische Kriterien für die Gesundheitspolitik	73
B.I.	Allgemein-ethische Kriterien und theologische Ethik	73
B.II.	Theologisch-biblische Kriterien	75
B.III.	Andere sozialetisch bedeutsame Kriterien	91
B.III.1.	Rechtliche Kriterien	91
B.III.2.	Medizinische Kriterien	97
B.III.3.	Ökonomische Kriterien	102
C.	Empfehlungen	113
C.I.	Herausforderung Eigenverantwortung: Menschen stark machen und beteiligen	113
C.II.	Professionen und soziale Netze: Professionelle Verantwortung stärken und soziale Netze aufbauen	118
C.III.	Wettbewerb im Versicherungssystem: Versicherungssystem schrittweise weiterentwickeln	125

C.IV.	Weiterentwicklung der Pflegeversicherung: Schnittstellenproblematik	136
C.V.	Vermarktlichung: Markt für Gesundheitsleistungen regulieren und Leistungsangebote optimieren	139
C.VI.	Zur Verantwortung von Gemeinden	140
	Mitglieder der Ad-hoc-Kommission zu den aktuellen Herausforderungen im Gesundheitswesen	144